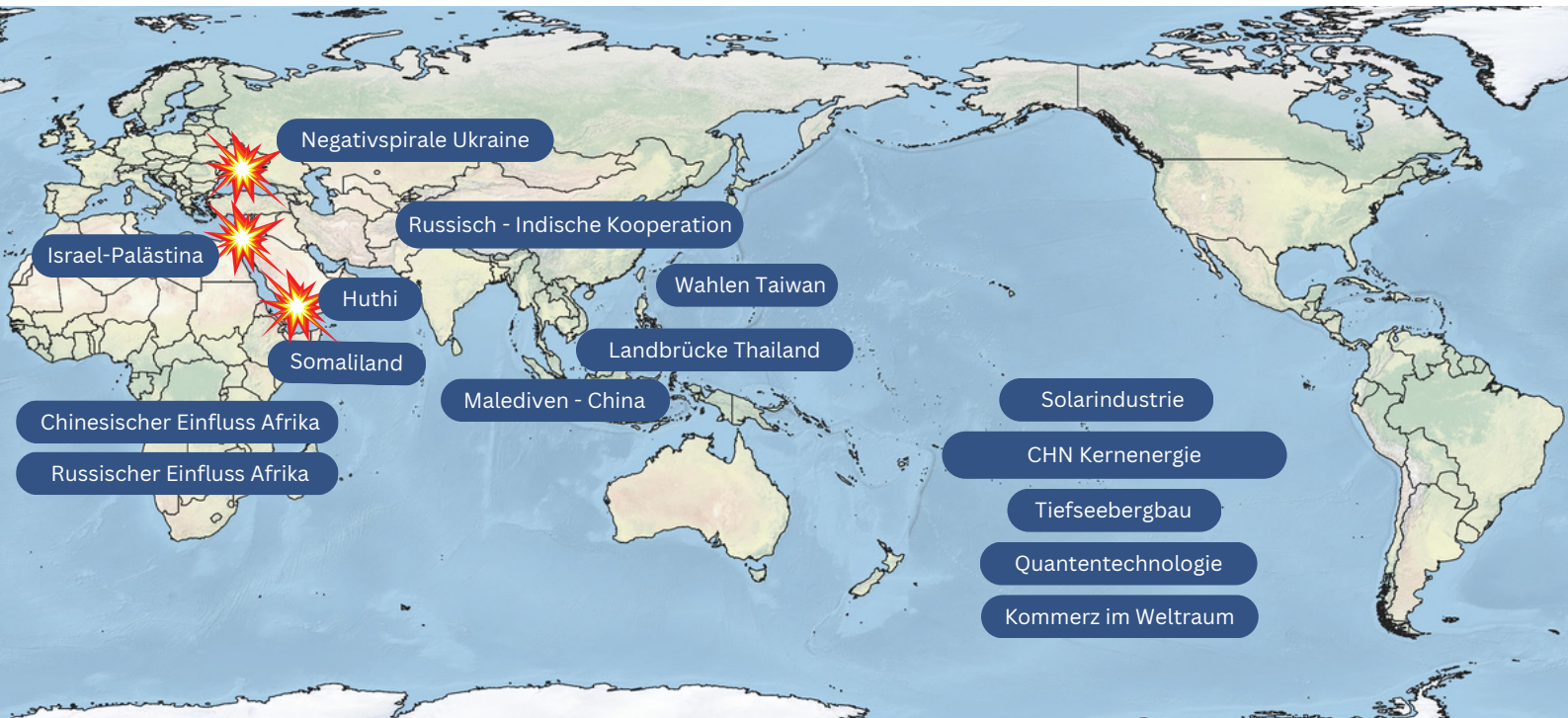
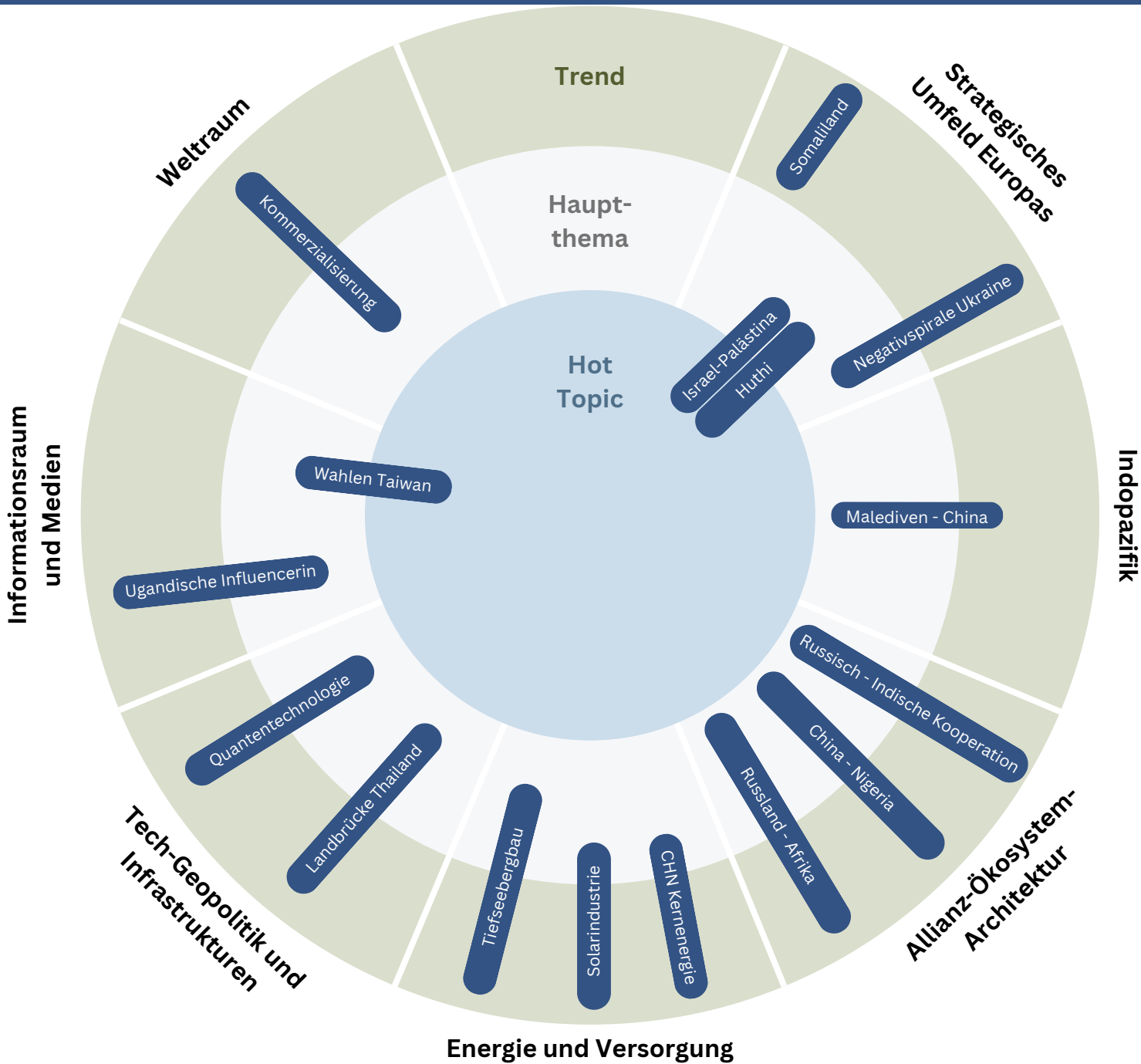


# SIGA-Eye Geopolitik Monitor

*Januar 2024*



**Swiss Institute  
for Global Affairs**



## Kommentar und Beurteilung

Aktuell gibt es weltweit verschiedene Konfliktherde, darunter der anhaltende Krieg in der Ukraine, der sich aus westlicher Sicht in einer Negativspirale befindet, der Krieg in Gaza, sowie der Konflikt in Jemen zwischen den Huthi und den USA plus Verbündete. Spannungen zwischen Nord- und Südkorea sowie die Wahlen in Taiwan sorgen für weiteres Destabilisierungspotenzial. 2024 wird es mehrere Wahlen wie in den USA oder Indien geben, die zu nationalen Herausforderungen führen und globale Auswirkungen haben werden. Das Ordnungs- und Einflusspotenzial des Westens und insbesondere der USA stösst bereits und dürfte noch weiter an seine Grenzen stossen. Für die Antizipation bedeutet dies: Die diversen kurzfristig aufflammenden Konfliktherde sowie die langanhaltenden Kriege in Kombination mit langfristigen Verschiebungen etwa im Bereich der internationalen Normenbildung, internationalen Strukturen und Technologiewettbewerb bei den Themen Digitalisierung, Weltraum und Energie gilt es vernetzt und interdisziplinär vorauszudenken sowie strategische Handlungsoptionen zu antizipieren.

## Strategisches Umfeld Europas

Der Internationale Gerichtshof forderte Israel zwar auf, Massnahmen gegen Genozide an der palästinensischen Zivilbevölkerung zu ergreifen, ordnete aber **keine Waffenruhe in Gaza** an.[1] Der damit verknüpfte **Konflikt in Jemen** zwischen den Huthi einerseits, und andererseits den USA und Grossbritannien zeigt, dass der Westen uneinheitlich auftritt.[2] Auch auf globale Lieferketten hat der Konflikt Einfluss, da die Seeroute durch das Rote Meer beeinträchtigt ist. Beide Konflikte könnten sich auf weitere Länder ausweiten (vgl. Iran, Pakistan, etc.) und verdeutlichen, wie **gespalten** der **Westen** ist.

Äthiopien kündete Anfang Januar eine Zusammenarbeit mit dem **De-Facto-Staat Somaliland** an, um direkten Zugang zum Roten Meer zu erlangen. Im Gegenzug würde Äthiopien Somaliland als Staat anerkennen. Dies führt zu Spannungen mit Somalia, welches seine Souveränität und territoriale Integrität als verletzt ansieht.[3] Äthiopien gehört seit 2024 zu BRICSplus.

## Indopazifik

China erlangte durch die Wahlen in Taiwan einen Rückschlag, dafür haben sich die **Malediven** für eine engere Kooperation entschieden, was ein wichtiger **geostrategischer Gewinn für Peking** darstellt.[4] China kann so seine Position im Indischen Ozean weiter stärken, steht dabei aber insbesondere Indien als Kontrahent gegenüber.

## Allianz-Ökosystem-Architektur

Russland und Indien wollen ihre **Zusammenarbeit in der Rüstungsindustrie** verstärken, um die strategische Sicherheit auf dem Kontinent zu stützen. Indien ist nicht nur historisch, sondern aktuell auch in Sachen Rüstungsindustrie ein starker Partner der USA.[5] Die Entwicklung hin zu engerer Kooperation mit Russland ist wahrscheinlich in Zusammenhang mit dem **erstarkten BRICS-Netzwerk** zu lesen.

China will **Nigerias** desolate **Stahlindustrie** unterstützen und es scheint dabei auch um Militärgüter zu gehen. Der chinesische Einfluss in Afrika weitet sich dadurch aus, und es ist denkbar, dass Nigeria ein nächster BRICSplus-Kandidat ist.[6]

**Russland** baut zudem seinen Einfluss auf dem afrikanischen Kontinent auch mittels **kirchlichen Institutionen** aus. So wirbt die russisch-orthodoxe Kirche in mehreren afrikanischen Ländern der griechisch-orthodoxen Kirche Priester und Mitglieder für Geld ab.[7]

## Energie und Versorgung

Norwegen erlaubt den **Tiefseebergbau** trotz der Risiken für Umwelt und Biodiversität, sowie Kritik Seitens der EU. Norwegen möchte die Abhängigkeit von China verringern sowie selbst an die Spitze der Branche gelangen.[8] China plant nebst dem Ausbau des Tiefseebergbaus, weiter in die Forschung und Entwicklung der **Kernenergie** zu investieren und kündete eigens dafür ein neues Staatsunternehmen an.[9]

Die **europäische Solarindustrie** hat Probleme global mitzuhalten, obschon immer mehr Photovoltaikmodule installiert werden. Chinesische PV-Module dominieren den Markt und europäische Produzenten gehen teilweise Konkurs.[10] Europa bleibt somit bei den erneuerbaren Energien stark von China abhängig, was auch in anderen Bereichen der Fall werden könnte.

### Tech-Geopolitik und Infrastrukturen

Mitte Januar veröffentlichte die NATO die **Quantum Technologies Strategy**, um die Quantentechnologie als kritische Zukunftstechnologie in einer Allianz voranzutreiben.[11]

**Thailand** plant den Bau einer **Landbrücke** im Süden des Landes als alternative Handelsroute zur Strasse von Malakka. China unterstützt diese Initiative, denn die USA könnte die Strasse von Malakka blockieren, was fatale Folgen für China hätte. Die alternative Route würde China wirtschaftlich und geopolitisch stärken.[12]

### Informationsraum und Medien

Kurz vor den Wahlen in Taiwan wurden vermehrt chinesische Ballons gesichtet. Experten sehen dies als mögliche **Geheimdienstaktivitäten** sowie als Warnung Chinas.[13] Gewählt wurde letztlich Lai Ching-te der Demokratischen Fortschrittspartei und somit Opponent Chinas.[14] Die Spannungen zwischen China und Taiwan könnten nach diesen Wahlen zunehmen. Interessant wird auch die Entwicklung der Haltung der USA sein, da die taiwanesischen Bevölkerung skeptischer gegenüber den USA ist als noch vor ein paar Monaten.[15]

In China geht die **ugandische Influencerin Rose Adikin** auf mehreren Plattformen viral. Sie lebt mit ihrer Familie in der chinesischen Provinz Zhejiang und gibt Einblick in das ländliche China. Rose stellt aufgrund ihrer Herkunft eher eine Besonderheit in Chinas Online-Welt dar. Es zeigt sich dadurch ein Beispiel einer kulturellen Annäherung zwischen China und Uganda.[16]

### Weltraum

Der Weltraum ist nicht mehr nur für Forschungszwecke interessant, sondern gewinnt auch an **kommerzieller Bedeutung**, wie folgende Beispiele zeigen: Die private US-Mission «Peregrine Mission 1» zum Mond scheiterte aufgrund technischer Probleme.[17] China hat ambitionierte Pläne, um seine Macht im All auszubauen. Dies geschieht auch durch private Unternehmen, wie z.B. der erfolgreiche Start einer Rakete des Konzerns Orienspace verdeutlicht. Der Staat fördert die Raumfahrt und es besteht die Absicht einer bemannten Mondmission.[18] Die Kommerzialisierung des Weltalls nimmt zu, wodurch auch das geopolitische Machtspiel im All weiter voranschreitet.

### Quellen

- [1] «Israel's war on Gaza updates: Israel must prevent genocide in Gaza – ICJ», 26.01.2024, Osgood, B., Gadzo, M., [Al Jazeera](#)
- [2] «The Only Solution to the Violence in Yemen and the Red Sea is a Cease-Fire in Gaza», 17.01.2024, Bennis, P., [In These Times](#)
- [3] «Ein Hafen-Deal zwischen Somaliland und Äthiopien führt zu geopolitischen Spannungen am Horn von Afrika», 04.01.2024, Putsch, C., [NZZ](#); «Somalia rejects mediation with Ethiopia gov't over Somaliland port deal», 18.01.2024, Al Jazeera, [Al Jazeera](#); «Tensions Growing; Between Ethiopia and Somalia Over Somaliland Port Deal», 11.01.2024, The Soufan Center, [The Soufan Center](#)
- [4] «Für China ein wichtiger geostrategischer Gewinn: Malediven setzen auf die Volksrepublik», 23.01.2024, Radunski, M., [Table Media](#)
- [5] «Indien und Russland nähern sich an – warum?», 31.12.2023, Mayroth, N., [NZZ](#); «India Turns the Page on Ties with Russia After Ukraine War», 03.01.2024, Zeeshan, M., [The Diplomat](#)
- [6] «Nigeria will Stahlindustrie mit chinesischer Hilfe neu beleben», 16.01.2024, Table Media, [Table Media](#)
- [7] «Orthodoxer Kirchenstreit – Russlands religiöser Machtpoker in Afrika», 05.01.2024, Burri, S., [SRF](#)
- [8] «Mineralien vom Meeresboden. Norwegen erlaubt Tiefseegrabungen – das steckt dahinter», 26.12.2023, SRF, [SRF](#); «Norwegens Parlament stimmt für Mangan-Abbau», 10.01.2024, Bakkenbüll, A-B., [Tagesschau](#)
- [9] «Peking formt Industrie-Koalition für Forschung zur Kernfusion», 03.01.2024, [Table Media](#)
- [10] «Europas Solarindustrie steht am Abgrund», 22.01.2024, Redaktion Handelszeitung, [MSN](#)
- [11] «Nato's Quantum Technologies Strategy Highlights Intensifying Strategic Competition» 26.01.2024, The Soufan Center, [The Soufan Center](#)
- [12] «China frohlockt, Amerika hadert: Thailand will eine Landbrücke als Alternative zur Strasse von Malakka bauen», 09.01.2024, Müller, M., [NZZ](#)
- [13] «Experts See a Message in Chinese Balloons Flying Over Taiwan», 04.01.2024, Buckley, C., Chang Chien, A., [NY Times](#)
- [14] «Taiwan elects Lai Ching-te, from incumbent pro-sovereignty party, as president», 13.01.2024, Davidson, H., Hawkins, A., [The Guardian](#)
- [15] «Taiwan's Doubts About America Are Growing. That Could Be Dangerous», 22.01.2024, Cave, D., Chang Chien, A., [NY Times](#)
- [16] «Rose Adikin – Afrikanische Influencerin in Zhejiang», 24.01.2024, Table Media, [Table Media](#)
- [17] «Kommerzieller Run auf den Mond – Erste private US-Mission zum Mond gestartet», 08.01.2024, [SRF](#); «NASA verschiebt Mondmission», 09.01.2024, [Tagesschau](#), [Tagesschau](#)
- [18] «Chinas private Raumfahrt nimmt weitere Hürde», 14.01.2024, Sheperd, M., [MSN](#)